



SINBRAN® FP Filterelemente für den Einsatz in der Food- und Pharma-Industrie

SINBRAN® FP Filterelemente für den Einsatz in der Food- und Pharma-Industrie

SINBRAN® FP Filterelemente eignen sich idealerweise für den Einsatz in der Food- und Pharma-Industrie.

Sie können in antistatisch und weiß ausgeführt werden.

Durch die Oberflächenfiltration an der e-PTFE Membrane kann kein Staub in den Sinterkörper gelangen und ihn so kontaminieren. Durch die einfache Oberflächengeometrie entstehen keine toten Winkel aus denen der Staub nur schwer entfernt werden kann. Auch ist eine Nass- oder Trockenreinigung sehr effektiv, da der Staub nur von der sehr glatten, verwinkelungsfreien Oberfläche entfernt werden muss. Der Starrkörper stützt die ePTFE Membrane in idealer Weise ab und macht SINBRAN® Filterelemente zu den robustesten e-PTFE Membran-Filterelementen.

Abgerundet werden diese Eigenschaften durch die geeigneten Ausgangsmaterialien, die Fertigung nach GMP und eine Konformitätserklärung, die die Eignung dokumentiert.

Sehr allgemein gesprochen müssen Gegenstände (z.B. SINBRAN® FP Filterelemente), die mit Lebensmittel in Kontakt kommen,

Zwei Grundvoraussetzungen erfüllen:

Zum einen müssen die verwendeten Werkstoffe als Lebensmittelkontaktmaterial geeignet sein und zum anderen müssen sie im Einklang mit einer „guten Herstellungspraxis“ (GMP) gefertigt werden.

Geeignete Materialwahl

Für die Fertigung werden keine Hilfsstoffe wie z.B. Kleber, Lösemittel oder Vergussmassen verwendet.

SINBRAN® FP Filterelemente bestehen nur aus Polyethylen, PTFE, Silikondichtung und ggf. Edelstahl.

Für antistatische Elemente ist im Polyethylen Ruß eingebettet.

Polyethylen als Grundmaterial der Flansche, Böden und Rohre wird in der Unionsliste der EU 10/2011 unter der Ref. Nr. 125 als geeignet gelistet. Die FDA weist Polyethylen in der 21CFR177.1520 als geeignet aus.

PTFE der Membrane wird in der Unionsliste der EU 10/2011 unter der Ref. Nr. 281 als geeignet gelistet. Die FDA weist Polyethylen in der 21CFR177.1550 als geeignet aus.

Das Silikon der Dichtungen wird in der Datenbank der BfR unter der Empfehlung 150 „XV.Silicone“ so bewertet, dass es gegen den Einsatz keine Bedenken gibt. Die FDA weist Silikon in der 21CFR177.2600 als geeignet aus.

Für Edelstahl ist es Stand der Technik, dass es als Lebensmittelkontaktmaterial geeignet ist.

SINBRAN® FP Filterelemente bestehen nur aus Materialien, die somit von beiden Verordnungen für unbedenklich erklärt worden sind.

Gute Herstellungspraxis

Vereinfacht ausgedrückt sagt die EG 2023/2006, dass die „Gute Herstellungspraxis“ gewährleistet, dass Gegenstände so hergestellt werden, dass sie den entsprechenden Qualitätsstandards für den ihnen zugedachten Verwendungszweck entsprechen.

Sie dürfen weder die menschliche Gesundheit gefährden, noch eine unvermeidbare Veränderung der Lebensmittel herbeiführen.

Um dies zu erreichen, wird in der Verordnung eine Anzahl von Anforderungen und Maßnahmen festgeschrieben.

Die SINBRAN® FP Elemente werden gemäß diesen Anforderungen und Maßnahmen gefertigt und verpackt.

Konformität

Die Konformität der verwendeten Materialien wird dadurch sichergestellt, dass sie in den entsprechenden Verordnungen als unbedenklich gelistet sind. Zusätzlich werden die Materialien regelmäßigen Migrationstests durch ein unabhängiges Prüfinstitut unterzogen, um die Eignung sicherzustellen.

Eine detaillierte Spezifikation zu den zugedachten Verwendungszwecken ist bei der Sinbran GmbH erhältlich.

Die Gesamteignung der SINBRAN® FP Filterelemente kann durch entsprechende Konformitätserklärungen bescheinigt werden.